

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

126  
Von des feur beschawen vnd  
Feursett weyn

Als die Buerger zu Grem das Recht haben Das  
ein yeder Richter der dasselb fur Richter zu Grem  
ist fürlichen fleis an alles mittl haben sol In  
dem ersten pantardint Das Im von hat vnd  
hemam verordnt vnd geben werden in feur  
bestawer Die zu solichn tevilich sein vnd  
vmb solichs reden Duxen Die sulln denn dasselb  
fur das feur vnd feursett mit fleis vnd gros  
sem Ernst bestawen Damit dem markt mit scha  
den bestet vnd nyemantz darinn schonen Dy  
sulln auch alle monat von hawss zu hawss  
In dem Markt vmbhin gehen Oder doch zu dem  
wenigsten In der Quotemer amst oder zwix.  
Was si dann zunichtigen feursett vmden oder  
sehen Die sulln dem Richter verkünden damit da  
selbs das feur indertgelegt werde vnd der  
Richter bey denselbn Buerger darob sey damit  
die feurset gemacht werden Er vnd dy zu dem  
nächstn widerumb gehen vnd dann so si zu  
dem nächstn mal darnach vmbhin gehen vnd  
die feurset nicht gemacht findt So haben die  
selben feurbestawer macht vnd gewalt die  
selbn niderzuzustlahn vnd zu prechen Darumb  
sein dy dem Richter oder den Buerger den dy